



Warum ein Mediencurriculum?

Die Medienbildung (MB) umfasst im Wesentlichen die drei Teilbereiche **Informatik**, **Anwendung** und **Medienpädagogik**. Im Bildungsplan 2016 ist die MB als Leitperspektive verankert. Durch Institutionalisierung der MB in Form der im Folgenden genannten Module wird gewährleistet, dass die SuS Schlüsselqualifikationen für die heutige Mediengesellschaft erwerben.

Die Umsetzung am Fanny findet statt...

- im Rahmen spezieller **Unterrichtsfächer** (z.B. Medienbildung, Aufbaukurs Informatik)
- im Rahmen der **Methodentage** (z.B. Methodentag PowerPoint)
- im Rahmen des **Bibliothekscurriculums** (z.B. Recherche in Online-Bibliothekskatalogen)

Die Kompetenzen im Umgang mit Medien werden im Fachunterricht sukzessive vertieft und angewendet.



Umsetzung des Mediencurriculums am Fanny

- Kl. 5: Basiskurs Medienbildung
- Kl. 6: Modul zu Cybermobbing und Sozialen Netzwerken
+ Einführung in die Bibliothek (Onlinekatalog)
- Kl. 7: Aufbaukurs Informatik (mit Vertiefungsmöglichkeit in Kl. 8 - 10)
+ Methodentag „GFS-Vorbereitung“
+ Methodentag „Rhetorik I und PowerPoint“
- Kl. 8: Medienworkshop von *Think Big* zu wechselnden Themen (z.B. 2016: „Sicher surfen“)
+ Methodentag „Schreiben eines naturwissenschaftlichen Protokolls“
- Kl. 10: Informatik-AG
+ Methodentag „Rhetorik-Vertiefung und Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit“
- Zusätzlich in Kl. 5 - 12: Technik-AG und Web-AG (ab Kl. 8)
- Jahrgangsstufe: Informatik als reguläres Schulfach (Wahlpflichtfach)